Jürgen Fluhr, 52, setzt sich seit Jahren gegen Armut und für mehr Bildung in Indien ein

> Vor zwei Jahren rief die Indienhilfe Wallenhorst, deren Vorsitzender Fluhr ist, Schulpatenschaften ins Leben. „Wir haben mittlerweile fünf deutsch-indische Schulpatenschaften. Die Schulen tauschen sich aus, Schüler lernen etwas über das Land und die Lebenswirklichkeit der anderen", berichtet Fluhr. Mitte Juli letzten Jahres fand am Greselius-Gymnasium in Bramsche sogar der erste Spendenlauf statt. Die gesamte Schule – Schulleitung, Lehrer, Schüler und Eltern – war involviert. Verwandte und Bekannte spendeten pro gelaufener Runde. Manche Schüler schafften die 1-Kilometer-Runde durch die Innenstadt 15-mal. Und Schüler, die nicht mitliefen, sammelten Spenden am Streckenrand. Das Ergebnis übertraf alle Erwartungen: 15 700 Euro kamen für die Prakash Vidhyalaya Higher Secondary School in Bhopal zusammen. Mehr Infos unter ***www.indienhilfe-wallenhorst.de***

▲ Kämpft laufend gegen Armut: Jürgen Fluhr initiiert deutsch-indische Schulpatenschaften. „Wir können viel voneinander lernen", weiß er